

ADHS, endogene Depression - was für Möglichkeiten habe ich?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 23. Juli 2022 12:51

Hallo,

Ja, 3 Jahre sind lang, und ich war zwischendurch wirklich fertig mit den Nerven. Es ist ja auch typisch für ADHS, dass man sich ständig mit Dingen beschäftigt und nicht abschalten kann. Meine Depressionen wurden auch getriggert, weil dieser Arzt mir ja unterstellt hat, dass ich die Unwahrheit sage. Ich war so froh, als es hieß, dass ich endlich zu Ärzten gehen soll, die mich testen/ untersuchen etc.

Wie wird man denn ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht?

Hattest du da auch viel mit GdB-Anerkennungen zu tun?

Ich hoffe so sehr, dass ich da nicht hinmuss, ich bin wirklich nervlich am Ende mit dem Thema und hoffe, dass man mir und den Ärzten einfach glaubt.

Das Versetzungsproblem hat sich entschärft - ich habe mir einen Status an meiner Schule erarbeitet und ich komme mit Veränderungen nicht klar - beides Gründe, die für einen Verbleib an der Schule sprechen.

Schwerbehindertenvertretung - meinst du die entsprechende Lehrerin an meiner Schule oder den, der bei der Behörde sitzt? Zu beiden habe ich Kontakt. Wer kann mir besser helfen?